



Die Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS) stärkt promovierende Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen bei der je eigenen Karriereplanung und vergibt zum 1. Januar 2021

bis zu vier Stipendien für Praxisprojekte
für die Dauer von drei Monaten.

Beschreibung: Stipendien für Praxisprojekte bieten die Gelegenheit, die eigenen Kompetenzen, Erfahrungen und Ziele mit den Anforderungen und Gegebenheiten eines potenziellen Berufsfelds abzugleichen und weiterzuentwickeln. Promovierende vereinbaren dazu mit einer außeruniversitären Organisation ein Vorhaben, das die oder der Promovierende selbstständig konzipiert und durchführt: beispielsweise eine Veranstaltung (Workshop, Fachgespräch oder Ausstellung etc.) oder eine Expertise (Anforschung, Evaluation oder Handlungsempfehlung etc.) zu einem für die jeweilige Organisation relevanten Thema.

Voraussetzungen: Stipendien für Praxisprojekte werden an Promovierende der BGHS frühestens ab dem vierten Promotionssemester vergeben. Die Arbeitszeit im Praxisprojekt liegt bei 20 Stunden in der Woche, damit weiterhin an der Dissertation gearbeitet werden kann.

Unser Angebot: Stipendien für Praxisprojekte werden in Höhe von 1.300 Euro monatlich für die Dauer von drei Monaten gewährt. Die Praxisprojekte der Promovierenden werden flankiert durch BGHS-Workshops und kollegialen Austausch zum Thema „außeruniversitäre Karriere“. Informationen zu Praxisprojekten und ihrem Begleitprogramm finden sich auf der Website der BGHS: www.uni-bielefeld.de/bghs/Ausseruniversitaere_Karriere/Praxisprojekte

Bewerber*innen schicken bitte bis zum **15. Oktober** einen tabellarischen Lebenslauf sowie ein Exposé mit Arbeits- und Zeitplan ihres geplanten Praxisprojekts an bghs@uni-bielefeld.de. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Ansprechpartner für Praxisprojekte in der BGHS ist
Dr. Ulf Ortmann: ulf.ortmann@uni-bielefeld.de.